

Niederschrift

über die öffentliche Ortsbeirat Mundenheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.09.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:05 Uhr

Ort, Raum: Großer Saal des Franz-Siegel-Seniorenwohnheims,

Wegelnburgstr. 59

Anwesend sind:

Ortsvorsteherin

Anke Simon

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Holger Scharff

Eva Itzek

Elena Simon

Baris Yilmaz

Wolfgang Bredthauer

Hatice Yilmaz

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Wilhelma Metzler

Roswitha Göbel

Joachim Sommer

Michael Leimbach

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Alexander Gajen

Schriftführer/in

Bettina Voges

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Vorstellung des Bereichs "Öffentliche Ordnung"
Vorlage: 20174632
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Berichtsantrag Einweisungsgebiete Kropsburg- und Flurstraße in Mundenheim
Vorlage: 20174462
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Blumenstand auf dem Wochenmarkt
Vorlage: 20174691
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Baumkonzept für Mundenheim
Vorlage: 20174479
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Pflanzaktion in Mundenheim
Vorlage: 20174694
8. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Berichtsantrag Kindertagesstätte Maudacher Straße | Wattstraße
Vorlage: 20174461
- 8.1. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht Kitabauvorhaben auf dem ehemaligen Edekagelände
Vorlage: 20174693
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrssituation in der Maudacher Straße zwischen Kettlerstraße und Krügerstraße
Vorlage: 20174692
10. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat
Entfernung der Metallgerüste an Bäumen auf dem Franz-Heller-Platz und Neupflanzung
eines Baumes
Vorlage: 20174628
11. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Rattenbekämpfung im Ortsbezirk
Vorlage: 20174669
12. Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat
Kontrolle von Betrieben im Hinblick auf die Verpackungsordnung
Vorlage: 20174631

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Frau Ortsvorsteherin Simon begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Stadtratsmitglieder, Herrn Graf, Frau Haag und Herrn Sebastian vom Bereich Öffentliche Ordnung, Frau Vopat von der Rheinpfalz und Herrn Vögele vom Mannheimer Morgen sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Mundenheim.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Frau Ortsvorsteherin Simon stellt fest, dass keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vorliegen.

zu 2 Bericht Ortsvorsteherin

Sanierung Mundenheim

Frau Simon informiert, dass Herr Prof. Alexander mitgeteilt hat, dass der Ausbau der Hopfenstraße von der ADD genehmigt wurde, den Rest der Mittel vom Tiefbauamt kommt und dies noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Fragekatalog Masterplan Grünflächen

Weiter berichtet sie, dass der Bereich Grünflächen und Friedhöfe zusammen mit Frau Dr. Steidle zeitnah mit der Auswertung und Bearbeitung der Antworten für die weitere Vorgehensweise bei der künftigen Grünflächenpflege beginnt. Es wird angestrebt, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel, die genannten Punkte in den Masterplan Grünflächenpflege umzusetzen. Nach Abschluss der Auswertung wird das Ergebnis im Ortsbeirat vorgestellt.

Anordnungen gemäß § 45 StVO

Die Feuerwehrezufahrt zu den Anwesen Ebernburgstraße 11 a + b ist sowohl in der Kropfburgstraße als auch in der Flurstraße mit „Amtlicher Feuerwehrezufahrt“ zu beschildern.

Der Schwerbehindertenparkplatz „1723“ vor dem Anwesen Wielandstraße 27 ist ersatzlos zu entfernen.

zu 3 Vorstellung des Bereichs "Öffentliche Ordnung"

Frau Simon bittet Herrn Graf, den Bereich Öffentliche Ordnung dem Ortsbeirat vorzustellen:

Herr Graf gibt einen kurzen Überblick über die organisatorische Aufteilung des Bereiches und geht danach ausführlich auf die einzelnen Aufgaben der Abteilungen ein. Die Präsentation wird an alle Ortsbeiratsmitglieder per Mail übersandt.

Insbesondere geht er aktuell auf die Rattenproblematik in Mundenheim ein. Die Eigentümer und auch die Mieter sind verantwortlich und müssen hier selbst tätig werden. Wenn die Grenzen der Sauberkeit auf dem Nachbargrundstück überschritten werden und dadurch eine Gefahr ausgeht, dann wird der Bereich Öffentliche Ordnung tätig und ergreift entsprechende Maßnahmen. Die Eigentümer von 1- bis 2-Familienhäuser werden unterstützt, indem auf Kosten der Stadtverwaltung Köder ausgelegt werden.

Zudem macht er deutlich, dass der Kommunale Vollzugsdienst als Dienstleiter auftritt. Zuerst muss der zuständige Sachbearbeiter des Fachbereiches kontaktiert werden, der danach dem KVD den entsprechenden Auftrag erteilt und vom KVD einen Bericht erhält. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass Parkverstöße nicht vom KVD geahndet werden. Dies ist Aufgabe des Bereichs Straßenverkehr.

Jugendschutzkontrollen werden mit Unterstützung der Polizei (Haus des Jugendschutzrechts) durchgeführt.

Frau Haag geht auf Lärmbeschwerden ausführlich ein. Wenn zu wenige Beweise vorliegen, kann hier nichts bewegt werden. Deshalb sind nicht nur die Protokolle des KVD, sondern auch die Lärmprotokolle der Anwohner wichtig. Auf Nachfrage können diese Vordrucke an die Anwohner verschickt werden.

Frau Göbel weist auf die Probleme mit Jugendlichen bei der kath. Kirche hin. Herr Graf nimmt die Beschwerde auf, macht darauf aufmerksam, sobald Straftaten (Sachbeschädigungen) vorliegen, ist die Polizei zuständig.

Ein Flyer mit den Kontaktdaten wird an alle Ortsbeiratsmitglieder ausgeteilt sowie für die Bürger im Ortsvorsteherbüro zur Verfügung gestellt. Bei Problemen mit Gäststätten kann auch eine Mail an gaststaetten@ludwigshafen.de geschrieben werden.

Frau Simon bedankt sich bei Herrn Graf und seinen Mitarbeitern des Bereiches Öffentliche Ordnung.

Anschließend werden die Nachfragen wie folgt beantwortet:

Zulassung von Wirtschaftsgärten (Begrenzung der Anzahl)

Wenn im Vorfeld kein triftiger Grund vorliegt, kann die Zulassung eines Wirtschaftsgartens nicht präventiv im Voraus verwehrt werden.

Rattenbekämpfung für Vereine unterstützen

Die Rattenbekämpfung für 1- bis 2-Familienhäuser ist eine freiwillige Leistung. Wenn die Vereine unterstützt werden, müssen Mittel bereitgestellt werden. Dies ist wegen der momentanen finanziellen Lage der Stadt schwierig.

Die Feldhut wird vom KVD übernommen. Es werden die Wirtschaftswege begangen und auf Feldfruchtdiebstahl kontrolliert.

Urnieren in den Bahnunterführungen

Die Verursacher müssen bei frischer Tat erwischt werden müssen. Nur dann kann dies geahndet werden. Der Ortsbeirat bittet deshalb die Verwaltung (Bauverwaltung) um Überprüfung, welche Maßnahmen hier noch ergriffen werden können (z.B. um einen entsprechenden Anstrich).

Der Bereich Öffentliche Ordnung hat 60 Stellen insgesamt. Der KVD ist zurzeit mit 28 Stellen ausgestattet und wird auf 32 Stellen angehoben, sodass 4 Gruppen á 8 Stellen im Schichtbetrieb besetzt wären, 6 Stellen sind zurzeit unbesetzt. Ziel ist es, zwei Teams á 2 Personen auf Streife zu haben. Die Mitarbeiter sind 4mal pro Woche in Mundenheim tätig. Der KVD ist an 7 Tage der Woche tätig, auch an Feiertagen.

**zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Berichts Antrag Einweisungsgebiete Kropsburg- und Flurstraße in Mundenheim**

Herr Scharff begründet den Antrag.

Stellungnahme der Verwaltung (Bereich Gebäudemanagement, 4-132):

Aufgrund des gemeinsamen Antrags von SPD und CDU in der Stadtratssitzung am 03.04.2017 werden die Kosten der notwendigen Maßnahmen ermittelt.

Als Sofortmaßnahme werden zurzeit die Gemeinschaftsduschen in der Kropsburgstraße 13 saniert.

Die Verwaltung verweist auf die Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 12.06.2017. Der Auszug aus der Niederschrift des Bau- und Grundstücksausschusses vom 12.06.2017 wird allen Ortsbeiratsmitgliedern am Ende der Sitzung ausgeteilt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Blumenstand auf dem Wochenmarkt**

Frau Göbel begründet den Antrag.

Stellungnahme der LUKOM vom 07.09.2017:

Die bisherige Betreiberin des Mundenheimer Markstandes für Blumen hat zu Ende August 2017 den Vertrag gekündigt. Als zuständiger Marktmeister hat sich Herr Bauer um eine angemessene alternative Lösung bemüht. Dies ist trotz der bekanntermaßen sehr schwierigen Rahmenbedingungen gelungen: Im September 2017 wird ein Blumenstand durch die Marktbeschickerin O'Neal auf dem Wochenmarkt in Mundenheim betrieben werden. In den ersten Wochen kann es allerdings noch zu Verzögerungen kommen, da aktuell das benötigte Personal noch nicht zur Verfügung steht.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Baumkonzept für Mundenheim**

Herr Scharff stellt die Frage, ob es ein entsprechendes Konzept gibt.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Grünflächen und Friedhöfe, 4-21:

Im Stadtteil Mundenheim befinden sich zum Stichtag des 26.06.2017 insgesamt 11.280 Bäume an Verkehrs- und Aufenthaltsflächen (digitales Baumkataster). Diese Bäume werden durch den Bereich Grünflächen und Friedhöfe hinsichtlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit betreut. Im Jahr 2016 wurden 5.344 Bäume einer Regelkontrolle unterzogen, dabei mussten insgesamt 1.860 verkehrssichernde Baumpflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Die Anzahl der Regelkontrollen resultieren aus den festgelegten Kontrollintervallen. Die Kontrollintervalle werden entsprechend des Baumzustandes, der vorhandenen Defizite und Schäden sowie der berechtigten Verkehrssicherheitserwartung gemäß der Baumkontrollrichtlinie abgeleitet. Von den insgesamt 11.280 Bäumen werden 111 Stück vierteljährlich, 270 Stück halbjährlich, 1.346 Stück jährlich, 7.877 Stück 2jährig und 1.671 Stück 3jährig kontrolliert.

Der Baumbestand ist insgesamt in einem guten Zustand. Es befinden sich 1.303 Bäume in der Jugendphase (bis 15 (20) Jahre), 9018 Bäume in der Reifephase (bis 50 (80) Jahre) und 959 Bäume in der Alterungsphase (ab 50 (80) Jahre).

Die häufigsten 5 Baumgattungen sind: Ahorn (5.266 Stück), Hainbuche (1.205 Stück), Robinie (920 Stück), Prunus-Arten, Kirsche, Pflaume etc. (499 Stück) und Linde (380 Stück).

Nachpflanzungen wurden in 2013 letztmalig in Mundenheim durchgeführt.

In der kommenden Pflanzperiode ist es nicht beabsichtigt, in Mundenheim zu pflanzen. In anderen Ortsteilen gibt es momentan größere Lücken im Bestand.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Pflanzaktion in Mundenheim**

Frau Simon bittet darum, solche Termine über die Fraktionssprecher und Arbeitsgruppe abzusprechen. Der Termin wird nach der Sitzung vereinbart (14. Oktober 2017, 12.00 – 13.00 Uhr).

**zu 8 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Berichtsantrag Kindertagesstätte Maudacher Straße | Wattstraße**

Herr Scharff bittet um Sachstand.

Frau Simon trägt TOP 8 und 8.1 zusammenfassend vor:

Stellungnahme der Verwaltung (Bereich Gebäudemanagement, 4-132):

Die KTS auf dem ehemaligen Edekagelände wird gemäß Stadtratsbeschluss vom 03.04.2017 durch einen privaten Investor errichtet.

Der Mietvertrag wurde im April 2017 unterschrieben. Zurzeit wird der Bauantrag geprüft.

Die KTS soll spätestens im Juli 2018 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 8.1 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht Kitabauvorhaben auf dem ehemaligen Edekagelände**

Der Antrag wurde zusammenfassend mit dem TOP 8 beantwortet.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrssituation in der Maudacher Straße zwischen Kettlerstraße und
Krügerstraße**

Stellungnahme der Verwaltung (Bereich Straßenverkehr, 2-15):

Der Bereich der Maudacher Straße ist nach wie vor Bestandteil unserer Einsatzplanung.

In den Monaten Mai bis August wurden an 14 Tagen Kontrollen durchgeführt.

Dabei wurden an unterschiedlichen Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten 53 gebührenpflichtige Verwarnungen ausgestellt.

Anlässlich der dem Antrag zugrundeliegenden Informationen wird der Bereich Maudacher Straße, zwischen Kettlerstraße und Krügerstraße, zeitnah in den Streifendienst zur Wochenendplanung einbezogen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 10 Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat
Entfernung der Metallgerüste an Bäumen auf dem Franz-Heller-Platz und
Neupflanzung eines Baumes**

Stellungnahme der Verwaltung (Bereich Grünflächen und Friedhöfe, 4-21):

Die Baumschutzgitter dienen zum einen der Stabilisierung des jungen Baumes und stellen einen Schutz gegen das Anfahren dar.

Die Baumschutzgitter werden entfernt, sobald der Stammdurchmesser des Baumes zu groß wird und er durch die Gitter eingeeengt werden würde.

Der Baum wird nachgepflanzt, aber noch nicht in der kommenden Pflanzsaison. Die städtischen Mittel reichen nicht aus, um alle an Straßen fehlenden Bäume nachzupflanzen.

Herr Gajen stellt die Frage, wie groß der Durchmesser eines Baumes sein muss und bittet die Verwaltung um Beantwortung dieser Frage.

**zu 11 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Rattenbekämpfung im Ortsbezirk**

Stellungnahme der Verwaltung (Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt, 4-24):

Urlaubsbedingt können wir leider nur einen schriftlichen Sachstandsbericht abgeben:

Die Rattenbekämpfung im Kanalnetz der Stadt Ludwigshafen wird im Auftrag der WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt von einer Fachfirma für Schädlingsbekämpfung erledigt. Die Bekämpfung von Ratten unterliegt strengen Regeln. Die Vorgaben der Biozid-Verordnung aus dem Jahre 2013 verbieten ein flächendeckendes Ausbringen von Rattengift. Bei entsprechendem Rattenbefall veranlasst die Stadtentwässerung, dass in den befallenen Abwasserschächten die Ratten fachgerecht bekämpft werden. Hierzu werden Fraßköder mit Blutverdünnern (Antikoagulation) eingesetzt.

Aus dem gesamten Stadtgebiet gibt es im Jahr etwa 40 Beschwerden wegen Rattenbefalls, davon im Jahr 2017 bisher zwei Meldungen aus Mundenheim. Alle Beschwerden werden dokumentiert und an das Schädlingsbekämpfungsunternehmen zur Bearbeitung weitergeleitet. In den Sommermonaten und nach langen Trockenperioden werden tendenziell häufiger Ratten gesichtet. Einen allgemeinen Anstieg der Meldungen können wir nicht bestätigen.

Ratten leben grundsätzlich dort, wo sie etwas zu fressen finden. Wirksames Mittel gegen Rattenbefall ist, darauf zu achten, dass keine Essensreste in das Kanalnetz gelangen. Fett sollte mit einem Küchentuch aufgenommen und über den Hausmüll entsorgt werden. Hausmüll sollte nur in den dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden. Werden Ratten an öffentlichen Orten festgestellt, ist hier der Bereich Öffentliche Ordnung Ansprechpartner.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 12 Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat
Kontrolle von Betrieben im Hinblick auf die Verpackungsordnung**

Stellungnahme der Verwaltung (Bereich Umwelt, 4-15):

Zu Frage 1:

Ja. Betriebe werden vom Bereich Umwelt, untere Abfallbehörde in Zusammenarbeit mit dem Bereich Ordnung, Lebensmittelkontrolleure, kontrolliert.

Zu Frage 2:

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 31 Betriebe kontrolliert. Zu unterscheiden ist zwischen Kontrollen aufgrund von Verstößen gegen Rücknahmepflichten (18) und Pfanderhebungspflichten (13). Lediglich ein Verstoß gegen Rücknahmepflichten und 11 Verstöße gegen Pfanderhebungspflicht wurde festgestellt.

Zu Frage 3:

Betreiber der Geschäfte wurden angeschrieben und auf den Verstoß hingewiesen sowie aufgefordert, entsprechend Pfand zu erheben bzw. Verpackungen zurückzunehmen. Als zweiten Schritt, sofern den Aufforderungen nicht nachgekommen wird, erfolgt die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.09.2017

Bettina Voges
Schriftführer/in

Anke Simon
Vorsitzende/r